

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Planen, Bauen, Wohnen	Datum: 09.07.2018	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.3	Bezeichnung der Vorlage: Mitteilungen WBUV -öffentlicher Teil-		Datum: 22.08.2018
Vorlage-Nr: VO/0168/18			Bürgermeister: Gez. I.V. Karneth
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	04.09.2018	Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (2017)	

1.2.1 Liste der offenen Anträge der Fraktionen sowie der Bürgeranträge

Die aktuelle Liste der noch unerledigten Anträge der Fraktionen nach § 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wegberg sowie der Bürgeranträge, die in die Zuständigkeit des Ausschusses für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe fallen, ist der Beratungsvorlage als Anlage 1 beigefügt.

1.2.2 Antrag der Fraktion DIE LINKE

Die Fraktion DIE LINKE hat mit Datum vom 01.07.2018 einen Antrag nach § 2 der Geschäftsordnung hinsichtlich eines Radschnellweges von Wegberg nach Mönchengladbach gestellt. Der Antrag ist der Vorlage beigefügt (Anlage 2).

1.2.3 Statistik über das Abfall- und Wertstoffaufkommen im Kreis Heinsberg für das Jahr 2017

Der Kreis Heinsberg hat die Statistik über das Abfall- und Wertstoffaufkommen im Kreisgebiet Heinsberg für das Jahr 2017 veröffentlicht. (Anlage 3)

Das Restabfallaufkommen in der Stadt Wegberg hat sich im Jahr 2017 zum Vergleichsjahr 2016 im Verhältnis Gesamtmenge zur Einwohnerzahl minimal um 1,2 % erhöht. Im Verhältnis zu den übrigen kreisangehörigen Kommunen gehört die Stadt Wegberg mit einem Wert von 117,2 Kilogramm je Einwohner weiterhin zu den Gemeinden im Kreis Heinsberg mit dem geringsten Restabfallaufkommen.

Beim Sperrmüllaufkommen kann im Vergleich zum Aufkommen im Jahr 2016 ein deutlicher Anstieg des Pro-Kopf-Aufkommens um 22,2 % festgestellt werden. Im Gegenzug ist beim Altholzaufkommen im gleichen Zeitraum eine Verminderung um 19,4 % eingetreten. Es ist daher eine Mengenverschiebung vom Altholz zum Sperrmüll festzustellen, die ein Indiz für eine nachlässige Sorgfalt bei der Getrennthaltung und Getrennterfassung von sperrigen Abfällen darstellt. Allerdings lässt sich aus den Mengen im abgelaufenen ersten Halbjahr 2018 ein Anstieg der Altholzmenge bei gleichzeitigen Reduzierung der Sperrmüllmenge belegen.

Im Gegensatz zum Altholzaufkommen liegen die übrigen verwertbaren Abfallmengen nahezu unverändert auf einem hohen Niveau. Einzig das Aufkommen an Glasverpackungsabfällen wird im Vergleich zum Vorjahr mit einer Reduzierung von 16,8 % als stark rückläufig ausgewiesen. Allerdings lässt sich im Zeitablauf erkennen, dass das Altglasaufkommen starken Schwankungen unterlegen ist.

Zudem übersteigt das Aufkommen an Bio- und Grünabfällen weiterhin den aktuellen Leit- und Zielwert aus dem derzeit gültigen Abfallwirtschaftsplan.

Wie in den Jahren zuvor lässt sich anhand dieser Statistik erneut ablesen, dass in der Stadt Wegberg ein funktionsfähiges Abfallentsorgungssystem existiert, das über dem Durchschnitt wirksame Anreize zur Abfallvermeidung und Abfallverwertung schafft.

1.2.4 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung gemäß der Richtlinie „Ressourceneffiziente Abwasserbeseitigung NRW II“ (ResA II)

Am 20.08.2018 wurde an die NRW BANK, Düsseldorf, ein Sammelantrag wie o.g. gestellt. Es handelt sich um die ressourceneffiziente Abwasserbeseitigung NRW II, Förderbereich 2.1: Gutachterliche Untersuchung zu Energiesparmaßnahmen öffentlicher Abwasseranlagen in der Stadt Wegberg. Es betrifft die Kläranlagen Wegberg-Mitte und Arsbeck.

1.2.5 Antrag zur Teilnahme am Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ des Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI)

Am 01.08.2018 wurde durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) der Förderaufruf für das Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ veröffentlicht.

Durch das Förderprogramm werden Projekte gefördert, die eine besondere Wirkung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die soziale Integration vor Ort haben und zudem in besonderer Weise zu den Klimaschutzzielen des Bundes beitragen. Kommunen in einer Haushaltsnotlage erhalten einen Förderanteil von 90 %, sodass bei einer Förderzusage lediglich ein Eigenanteil von 10 % durch die Stadt Wegberg getragen werden müsste.

In der ersten Phase des Auswahlverfahrens muss bis zum 31.08.2018 ein Projektvorschlag mittels einer sogenannten Projektskizze eingereicht werden.

Die Verwaltung beabsichtigt einen Antrag zur Teilnahme am Förderprogramm zu stellen. Die Ausarbeitung der Projektskizze dauert aufgrund des engen Zeitrahmens des Projektaufrufes zurzeit noch an.

Für die Ratssitzung am 18.09.2018 wird eine Entscheidungsvorlage gefertigt, mit der die bis zum 31.08.2018 einzureichende Projektskizze vorgestellt wird und gemäß Forderung des BMI ein (nachträglicher) Beschluss des Rates der Stadt Wegberg zur Billigung der Teilnahme am Projektaufruf erwirkt werden soll.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wohnen Bauen, Umwelt und Vergabe nimmt Kenntnis.

Anlage/n:

1. Liste der offenen Anträge – Stand: 20.08.2018
2. Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 01.07.2018
3. Statistik über das Abfall- und Wertstoffaufkommen im Kreis Heinsberg für das Jahr 2017

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten	Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
Gez. Stever	Stellv. FBL FB 301
Gez. Heilwagen	FBL FB 301
Gez. Thies	Techn. Beigeordn.

Liste der offenen Anträge

nach § 2 der Geschäftsordnung sowie der Bürgeranträge

für den Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (WBUV)

Stand: 20.08.2018

Lfd.-Nr.	Datum des Antrags	Bezeichnung	Antragsteller	Einbringung ist erfolgt am	Federführender Fachbereich	Bisheriger Verlauf / aktueller Sachstand	Status des Antrages
1.	06.12.2012	Wiedereinführung eines Starkverschmutzerzuschlags zum nächstmöglichen Termin	SPD-Fraktion	18.12.2012 (Rat)	FB 302 - Umwelt, Verkehr, Abwasser	Durch das Forschungsinstitut für Wasser- und Abfallwirtschaft an der RWTH Aachen erfolgte in der Sitzung des WBUV vom 28.03.2017 (TOP 3.2) eine ausführliche Präsentation hierzu. Die Verwaltung wurde beauftragt die Vorbereitungen für die Einführung eines Starkverschmutzerzuschlages zum 01.01.2019 zu treffen. In der Sitzung des WBUV am 28.11.2017 (TOP 3.12) erfolgte eine Mitteilung zum Sachstand.	Erledigt durch Vorlage VO/4017/17 Umsetzung steht aus
2.	05.02.2015	Erstellung eines Masterplanes für die Stadtentwicklung	SPD Fraktion	10.03.2015 (Rat)	FB 301 – Planen, Bauen, Wohnen	Der Rat hat in seiner Sitzung am 20.12.2016 die Auftragsvergabe zur Erstellung eines Masterplanes für den Siedlungsschwerpunkt Wegberg beschlossen (TOP 16.1) Am 13.07.2017 erfolgte hierzu eine Bürgerbeteiligung in der Aula des Gymnasiums. In der Sitzung des WBUV am 06.02.2018 erfolgte die Präsentation des aktuellen Standes zum Masterplan. Ferner wurde eine Informationsweitergabe an die Öffentlichkeit beschlossen. (TOP 1.2) Die Endfassung des Masterplans wurde dem Ausschuss in der Sitzung am 03.07.2018 unter TOP 1.2.5 zur Verfügung gestellt.	Erledigt VO/0157/18

Liste der offenen Anträge

nach § 2 der Geschäftsordnung sowie der Bürgeranträge

für den Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (WBUV)

Stand: 20.08.2018

Lfd.-Nr.	Datum des Antrags	Bezeichnung	Antragsteller	Einbringung ist erfolgt am	Federführender Fachbereich	Bisheriger Verlauf / aktueller Sachstand	Status des Antrages
3.	11.02.2015	Ausweisung der Fläche zwischen In Gerichhausen und dem Grenzlandring (L400) im Rahmen der Bauleitplanung als Wohn- und Gewerbebaufläche	Fraktion Freie Wähler	10.03.2015 (Rat)	FB 301 – Planen, Bauen, Wohnen	Der Rat hat in seiner Sitzung am 20.12.2016 die Auftragsvergabe zur Erstellung eines Masterplanes für den Siedlungsschwerpunkt Wegberg beschlossen (TOP 16.1)	Offen Siehe oben (Masterplan)
4.	11.02.2015	Bebauungsplan Beeck (Fläche zwischen Grenzlandring, Holtumer Str. und Schulgelände)	Fraktion Freie Wähler	10.03.2015 (Rat)	FB 301 – Planen, Bauen, Wohnen	Der Rat hat in seiner Sitzung am 20.12.2016 die Auftragsvergabe zur Erstellung eines Masterplanes für den Siedlungsschwerpunkt Wegberg beschlossen (TOP 16.1)	Offen Siehe oben (Masterplan)
5.a)	26.04.2016	Anderweitige Nutzung von Friedhofsreserveflächen Hier: Beeck	CDU-Fraktion	14.06.2016 (Rat)	FB 301 - Planen, Bauen, Wohnen	Der Antrag wurde in der Sitzung des STEP am 22.11.2016 und des Rates am 20.12.2016 beraten (TOP 7.15.1) und die Verwaltung beauftragt, die Erweiterungsfläche in Beeck hinsichtlich einer Wohnbebauung näher zu prüfen. Aufgrund vertraglicher Regelungen wird eine Bearbeitung der Beecker Fläche aktuell zurückgestellt (Sitzung vom 28.11.2017 / TOP 1.2)	ruhend VO/3834/16

Liste der offenen Anträge

nach § 2 der Geschäftsordnung sowie der Bürgeranträge

für den Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (WBUV)

Stand: 20.08.2018

Lfd.-Nr.	Datum des Antrags	Bezeichnung	Antragsteller	Einbringung ist erfolgt am	Federführender Fachbereich	Bisheriger Verlauf / aktueller Sachstand	Status des Antrages
5.b)	26.04.2016	Anderweitige Nutzung von Friedhofsreserveflächen Hier: Merbeck	CDU-Fraktion	14.06.2016 (Rat)	FB 301 - Planen, Bauen, Wohnen	Der Antrag wurde in der Sitzung des STEP am 22.11.2016 und des Rates am 20.12.2016 beraten (TOP 7.15.1) und die Verwaltung beauftragt, die Erweiterungsfläche in Merbeck hinsichtlich einer Wohnbebauung näher zu prüfen. Durch die Verwaltung wurde das landesplanerische Einvernehmen hinsichtlich einer Wohnbebauung bei der Bezirksregierung Köln angefragt. Hierzu erfolgte in der Sitzung des WBUV vom 03.07.2018 (TOP 1.2.4) eine Mitteilung. Für die Sitzung am 04.09.2018 wird hierzu eine Beratungsvorlage eingebracht. (TOP 2.6)	In Bearbeitung VO/0157/VO
6.	18.05.2016	Erweiterung des Gewerbegebietes Rath-Anhoven	FDP-Fraktion und Fraktion Freie Wähler	14.06.2016 (Rat)	FB 301 – Planen, Bauen, Wohnen	Der Rat hat in seiner Sitzung am 20.12.2016 den Aufstellungsbeschluss für einen BPlan getroffen (TOP 7.14). Der Rat der Stadt Wegberg hat den Erwerb von Teilflächen im Plangebiet beschlossen (ca. 8 ha). Der Fachausschuss hat in seiner Sitzung am 20.03.2018 die Auftragsvergabe für die Erstellung des Bebauungsplanes für die Teilflächen beschlossen (TOP 3.7). Der Auftrag wurde vergeben. Erste Abstimmungsgespräche zwischen dem Planungsbüro und der Verwaltung haben stattgefunden.	In Bearbeitung VO/0072/18

Liste der offenen Anträge

nach § 2 der Geschäftsordnung sowie der Bürgeranträge

für den Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (WBUV)

Stand: 20.08.2018

Lfd.-Nr.	Datum des Antrags	Bezeichnung	Antragsteller	Einbringung ist erfolgt am	Federführender Fachbereich	Bisheriger Verlauf / aktueller Sachstand	Status des Antrages
7.	08.02.2017	Konzept sozialer Wohnungsbau	Mühlenbündnis (CDU, AfW und FDP)	21.02.2017 (Rat)	Stabsstelle Quartiersmanagement	Der Antrag wurde vom Rat an den Fachausschuss verwiesen. (TOP 4.5). Der Niederschrift über die Sitzung des WBUV vom 20.03.2018 wurde hierzu eine Mitteilung zum aktuellen Sachstand beigelegt (TOP 1.2). Seitens der CDU-Fraktion wurde hierzu eine Beratungsvorlage gefordert.	In Bearbeitung
8.	04.04.2017	Großflächenspielplatz	FDP Fraktion	13.06.2017 (Rat)	Jetzt SEWG	Hierzu wurde in der Sitzung vom 19.09.2017 eine Beratungsvorlage eingebracht. Die SEWG wurde beauftragt mit geeigneten Investoren in Kontakt zu treten. Hierzu erfolgte in der Sitzung am 06.02.2018 eine Mitteilung.	In Bearbeitung VO/4156/17
9.	26.06.2017	Änderung des Bebauungsplans III-4, Arsbeck – Auf dem Kamp	CDU-Fraktion	11.07.2017 (Rat)	FB 301 – Planen, Bauen, Wohnen	In der Sitzung des Rates am 15.02.2018 wurde hierzu der Aufstellungsbeschluss getroffen.	In Bearbeitung VO/0023/18
10.	19.03.2018	Freianlagen Fotovoltaik	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	08.05.2018 (WBUV)	FB 301 – Planen, Bauen, Wohnen und ggf. FB 303 – Gebäudewirtschaft	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 08.05.2018 zur Kenntnis gebracht. Für die Sitzung des WBUV am 04.09.2018 wird unter Top 2.1 eine Beratungsvorlage eingebracht.	offen

Liste der offenen Anträge

nach § 2 der Geschäftsordnung sowie der Bürgeranträge

für den Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (WBUV)

Stand: 20.08.2018

Lfd.-Nr.	Datum des Antrags	Bezeichnung	Antragsteller	Einbringung ist erfolgt am	Federführender Fachbereich	Bisheriger Verlauf / aktueller Sachstand	Status des Antrages
11.	19.03.2018	Fortschreibung Klimaschutzkonzept	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	08.05.2018 (WBUV)	FB 302 - Umwelt, Verkehr, Abwasser	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 08.05.2018 zur Kenntnis gebracht.	offen
12	15.05.2018	Anpassung der Straßenbeleuchtung auf der Heiderstraße und der Helpensteinstraße	CDU-Fraktion	03.07.2018 (WBUV)	FB 302 - Umwelt, Verkehr, Abwasser	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 03.07.2018 zur Kenntnis gebracht (TOP 1.2.2).	offen
13	04.04.2018	Ausweitung der Straßenbeleuchtung in Mehlbusch	Bürger der Ortschaft Mehlbusch	03.07.2018 (WBUV)	FB 302 - Umwelt, Verkehr, Abwasser	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 03.07.2018 zur Kenntnis gebracht (TOP 1.2.3).	offen
14	10.06.2018	Gefahrenstellen durch unzureichende Beleuchtung	Fraktion DIE LINKE	03.07.2018 (WBUV)	FB 302 - Umwelt, Verkehr, Abwasser	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 03.07.2018 zur Kenntnis gebracht (TOP 1.2.6).	offen
15	01.07.2018	Radschnellweg Wegberg - Mönchengladbach	Fraktion DIE LINKE	04.09.2018 (WBUV)	FB 302 - Umwelt, Verkehr, Abwasser	Der Antrag wird dem Fachausschuss in der Sitzung am 04.09.2018 zur Kenntnis gebracht.	offen

Liste der offenen Anträge
nach § 2 der Geschäftsordnung sowie der Bürgeranträge
für den Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (WBUV)

Stand: 20.08.2018

Status:

Offen = bisher keine Beratung / Beschlussfassung

In Bearbeitung = Beratung ist erfolgt / Arbeitsauftrag an die Verwaltung wurde erteilt mit anschließender erneuter Beratung/Info im Ausschuss

Erledigt = abschließender Beschluss wurde gefasst, Antrag kann im nächsten Beratungszyklus aus der Liste entfernt werden

Fraktion DIE LINKE.
Am Sportplatz 19
41844 Wegberg



Fraktion DIE LINKE.

Bürgermeister
Michael Stock
Rathausplatz 25
41844 Wegberg

Wegberg, 01.07.2018

Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Wegberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Wegberg stellt folgenden Antrag:
Der Rat möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen, die Machbarkeit eines Radschnellweges zwischen Wegberg und Mönchengladbach zu untersuchen und zu prüfen, welche entsprechenden Fördermittel hierfür akquiriert werden können.

Begründung:

Bezugnehmend auf die Vorlage VO-0171-18 im Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe begrüßen wir grundsätzlich das Kernziel der Errichtung eines Radschnellweges auf Wegberger Stadtgebiet. Es ist Zeit die Ampel auf grün zu stellen, und zwar mit Weitblick.

Aus unserer Sicht entsteht zunehmend der Eindruck, der Bürgermeister wolle mit dem Radschnellweg auf der Trasse des ehemaligen Eisernen Rheins ein Prestigevorhaben vorantreiben, das für den Zweck einer zukunftsorientierten ökologischen Maßnahme jedoch nicht dienlich ist.

Die Vorteile, die ein Radschnellweg im Hinblick auf die Ökologie bietet, liegen auf der Hand: Umwelt und Straßen würden effektiv entlastet, die Kosten nach Fertigstellung wären verhältnismäßig gering und ein hohes Maß an Variabilität und Lebensqualität könnte gewährleistet werden.

Anstelle eines Radschnellweges in Richtung Roermond, erweist sich in Anbracht der Pendlerzahlen (lt. Statistik des Landes NRW: 3077 nach Mönchengladbach und 807 nach Düsseldorf) jene Strecke, die Wegberg mit Mönchengladbach verbinden würde, als wesentlich aussichtsreicher und attraktiver.

Die konkreten Planungen der Stadt Mönchengladbach, einen Radschnellweg nach Krefeld und Düsseldorf zu errichten, sind in diesem Zusammenhang insoweit fortgeschritten, als für das Vorhaben im städtischen Haushalt 2018 bereits Planungskosten in Höhe von 720.000,00 € eingestellt wurden. Für 2019 sind weitere 1,5 Millionen eingeplant, darin sind allerdings noch keine Fördermittel berücksichtigt, die zusätzlich generiert werden sollen.

Im Übrigen spielen Landschaftserlebnisse und Erholungsfaktor laut NRW-Landesplan ohnehin eine untergeordnete Rolle im Zusammenhang mit Radschnellwegen. Primär soll Pendlern eine ökologisch sowie ökonomisch wertvolle alternative Route zu ihrem Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt werden.

Der ADFC Mönchengladbach verweist darüber hinaus, vor allem mit Blick auf die zunehmende Zahl an E-Bikes, auf die Effizienz dieses Vorhabens und unterstützt die Pläne ausdrücklich.

Positiv käme hin zu, dass die historische Bahnstrecke die von Dalheim in die Niederlande führt, nicht entwidmet werden müsste, sodass zukünftigen Generationen weiterhin alle Türen für eine wirkungsvolle Nutzung der Strecke zugunsten des öffentlichen Personenverkehrs, auch im Hinblick auf die touristische Nutzung, offen stünden.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'D. Kuhr', written in a cursive style.

Detlef Kuhr
Fraktionsvorsitzender

Tabelle 1

Hausmüllmengen im Kreis Heinsberg von 2013 bis 2017

Stadt / Gemeinde	2013		Veränderung	2014		Veränderung	2015		Veränderung	2016		Veränderung	2017	
	t	kg/(E*a)		t	kg/(E*a)		t	kg/(E*a)		t	kg/(E*a)		t	kg/(E*a)
Erkelenz	8.138,24	190,3	1,0	8.245,74	192,2	- 0,7	8.198,14	190,8	0,6	8.304,61	191,9	- 0,2	8.311,86	191,5
Gangelt	848,84	70,7	1,4	870,52	71,7	0,6	890,50	72,2	4,7	953,54	75,6	1,9	987,68	77,0
Geilenkirchen	3.539,42	129,1	1,0	3.592,82	130,5	0,8	3.640,22	131,5	- 0,5	3.649,03	130,8	1,9	3.741,60	133,3
Heinsberg	6.737,36	164,3	- 0,2	6.769,48	164,0	- 0,5	6.756,10	163,2	- 2,8	6.574,56	158,7	- 1,4	6.534,84	156,6
Hückelhoven	5.878,84	152,2	4,4	6.175,94	158,9	- 3,5	5.975,18	153,3	- 2,1	5.905,60	150,1	0,2	5.927,86	150,3
Selfkant	1.274,35	126,2	0,9	1.286,06	127,4	- 4,2	1.264,16	122,1	2,3	1.299,84	124,9	- 4,2	1.235,64	119,7
Übach-Palenberg	2.473,78	102,7	- 0,0	2.475,78	102,6	- 0,8	2.455,76	101,8	- 1,8	2.434,70	99,9	2,9	2.489,30	102,8
Waldfeucht	684,84	77,5	2,4	695,68	79,4	3,0	720,88	81,8	1,4	735,04	82,9	2,2	746,50	84,7
Wassenberg	2.217,18	129,1	- 0,2	2.230,62	128,9	- 0,0	2.261,36	128,9	- 2,2	2.275,08	126,0	1,4	2.316,42	127,8
Wegberg	3.141,80	113,1	0,2	3.141,72	113,3	1,2	3.182,28	114,7	1,0	3.258,50	115,8	1,2	3.280,66	117,2
Insgesamt	34.934,65	139,9	1,2	35.484,36	141,5	- 0,9	35.344,58	140,3	- 0,8	35.390,50	139,1	0,3	35.572,36	139,5

- Die Spalten "Veränderung in %" beziehen sich auf die kg/(E*a)-Werte der betroffenen Jahre

- Einwohner zum 30.06. des jeweiligen Jahres gemäß der amtlichen Fortschreibung zuzüglich der nichtmeldepflichtigen Personen zum 31.12. des jeweiligen Jahres

Tabelle 2

Sperrmüllmengen im Kreis Heinsberg von 2013 bis 2017

Stadt / Gemeinde	2013		Veränderung	2014		Veränderung	2015		Veränderung	2016		Veränderung	2017	
	t	kg/(E*a)		t	kg/(E*a)		t	kg/(E*a)		t	kg/(E*a)		t	kg/(E*a)
Erkelenz	628,30	14,7	- 6,8	587,58	13,7	- 8,1	540,86	12,6	15,1	627,12	14,5	37,3	863,42	19,9
Gangelt	64,94	5,4	- 7,6	60,74	5,0	- 8,9	56,22	4,6	11,3	51,02	4,0	0,3	52,02	4,1
Geilenkirchen	293,66	10,7	- 3,2	285,64	10,4	7,7	309,34	11,2	5,1	295,84	10,6	- 20,6	236,42	8,4
Heinsberg	486,56	11,9	- 3,0	474,96	11,5	5,7	503,50	12,2	4,3	482,34	11,6	- 2,1	475,56	11,4
Hückelhoven	445,46	11,5	- 1,2	442,92	11,4	1,4	450,28	11,6	6,7	424,34	10,8	1,3	430,90	10,9
Selfkant	66,66	6,6	- 6,2	62,54	6,2	- 21,9	50,06	4,8	6,7	53,70	5,2	- 7,0	49,52	4,8
Übach-Palenberg	273,48	11,3	1,5	277,82	11,5	- 11,8	245,06	10,2	3,9	256,96	10,5	4,1	265,88	11,0
Waldfeucht	123,30	14,0	- 18,5	99,62	11,4	0,3	100,54	11,4	- 2,0	99,08	11,2	18,0	116,22	13,2
Wassenberg	150,98	8,8	2,3	155,72	9,0	2,8	162,30	9,2	38,7	231,70	12,8	7,6	250,38	13,8
Wegberg	538,40	19,4	- 21,8	420,28	15,2	- 7,4	389,58	14,0	20,6	476,42	16,9	22,2	579,10	20,7
Insgesamt	3.071,74	12,3	- 7,0	2.867,82	11,4	- 2,6	2.807,74	11,1	5,8	2.998,52	11,8	10,5	3.319,42	13,0

- Die Spalten "Veränderung in %" beziehen sich auf die kg/(E*a)-Werte der betroffenen Jahre
- Einwohner zum 30.06. des jeweiligen Jahres gemäß der amtlichen Fortschreibung zuzüglich der nichtmeldepflichtigen Personen zum 31.12. des jeweiligen Jahres

Tabelle 3

Altholz aus separater Sammlung im Kreis Heinsberg von 2013 bis 2017

Stadt / Gemeinde	2013		Veränderung	2014		Veränderung	2015		Veränderung	2016		Veränderung	2017	
	t	kg/(E*a)		t	kg/(E*a)		t	kg/(E*a)		t	kg/(E*a)		t	kg/(E*a)
Erkelenz	886,14	20,7	1,4	901,05	21,0	4,7	944,85	22,0	15,1	1.095,58	25,3	- 15,6	926,99	21,4
Gangelt	84,69	7,1	2,6	87,90	7,2	- 23,2	68,57	5,6	- 8,0	64,51	5,1	- 3,2	63,47	4,9
Geilenkirchen	417,99	15,2	- 3,0	407,31	14,8	- 1,4	403,74	14,6	0,1	407,20	14,6	- 9,6	370,42	13,2
Heinsberg	728,66	17,8	- 0,4	730,52	17,7	- 0,7	727,80	17,6	- 4,6	694,96	16,8	3,7	726,16	17,4
Hückelhoven	677,15	17,5	4,7	713,11	18,4	- 6,1	671,69	17,2	- 3,1	657,00	16,7	- 0,5	655,05	16,6
Selfkant	89,89	8,9	- 11,3	79,73	7,9	- 15,0	69,49	6,7	13,3	79,18	7,6	- 3,3	75,96	7,4
Übach-Palenberg	447,48	18,6	0,4	449,84	18,6	- 7,6	415,83	17,2	- 0,9	416,19	17,1	- 2,4	403,55	16,7
Waldfeucht	110,95	12,6	32,7	145,98	16,7	- 7,3	136,07	15,4	- 2,5	133,37	15,0	7,7	142,80	16,2
Wassenberg	241,44	14,1	3,2	251,11	14,5	1,2	257,54	14,7	- 33,2	177,13	9,8	- 5,4	168,28	9,3
Wegberg	684,51	24,6	7,5	734,74	26,5	2,1	751,18	27,1	2,0	776,75	27,6	- 19,4	622,97	22,3
Kreis Heinsberg	1.392,84			1.620,30			1.589,90			1.700,14			1.847,88	
Mitbenutzungsverträge	1.420,13			1.768,82			922,54			1.232,41			2.552,97	
insgesamt	7.181,87	28,8	9,5	7.890,41	31,5	- 12,2	6.959,20	27,6	5,8	7.434,42	29,2	14,9	8.556,50	33,6

- Die Spalten "Veränderung in %" beziehen sich auf die kg/(E*a) - Werte der betroffenen Jahre

- Einwohneranzahl zum 30.06. des jeweiligen Jahres gemäß der amtlichen Fortschreibung zuzüglich der nicht meldepflichtigen Personen zum 31.12. des jeweiligen Jahres

Tabelle 4

Grün- und Bioabfallmengen im Kreis Heinsberg von 2013 bis 2017

Stadt / Gemeinde	2013		Veränderung	2014		Veränderung	2015		Veränderung	2016		Veränderung	2017	
	t	kg/(E*a)		t	kg/(E*a)		t	kg/(E*a)		t	kg/(E*a)		t	kg/(E*a)
Erkelenz	5.774,13	135,0	11,9	6.480,18	151,1	- 7,4	6.009,85	139,9	4,5	6.328,06	146,2	0,1	6.353,31	146,3
Gangelt	1.424,14	118,7	- 12,6	1.259,73	103,8	21,3	1.553,71	125,9	2,6	1.630,35	129,2	8,6	1.799,31	140,3
Geilenkirchen	4.104,97	149,7	6,9	4.410,41	160,1	- 5,3	4.197,00	151,6	11,4	4.711,14	168,9	- 11,0	4.220,97	150,4
Heinsberg	2.813,50	68,6	14,0	3.228,26	78,2	- 10,2	2.906,97	70,2	3,3	3.006,10	72,6	4,2	3.156,14	75,6
Hückelhoven	4.786,71	124,0	13,1	5.449,13	140,2	- 14,6	4.665,93	119,7	4,9	4.942,20	125,6	- 1,4	4.884,00	123,8
Selfkant	1.111,57	110,1	19,0	1.323,20	131,1	- 1,7	1.333,67	128,8	6,3	1.425,10	136,9	1,8	1.438,68	139,3
Übach-Palenberg	4.694,58	194,8	11,2	5.227,85	216,7	- 11,5	4.627,86	191,8	- 1,9	4.585,01	188,2	2,9	4.687,18	193,6
Waldfeucht	1.081,75	122,4	8,4	1.162,85	132,7	- 6,1	1.098,11	124,6	7,4	1.185,75	133,7	- 7,4	1.090,88	123,8
Wassenberg	2.660,00	154,9	- 20,6	2.127,50	122,9	19,7	2.582,00	147,2	- 8,4	2.434,93	134,9	9,6	2.679,96	147,8
Wegberg	4.304,02	155,0	10,4	4.742,09	171,1	- 8,6	4.338,59	156,3	10,5	4.863,03	172,8	- 2,5	4.714,31	168,4
Deponie/Schulen/etc.	404,26			304,80			332,74			293,95			45,86	
Kompostierungsanlagen *	1.921,92			2.333,93			3.657,64			3.368,20			5.078,56	
insgesamt	35.081,55	140,5	8,1	38.049,93	151,8	- 2,4	37.304,07	148,1	2,9	38.773,82	152,4	3,3	40.149,16	157,5

- Die Spalten "Veränderung in %" beziehen sich auf die kg/(E*a)-Werte der betroffenen Jahre

- Einwohner zum 30.06. des jeweiligen Jahres gemäß der amtlichen Fortschreibung zuzüglich der nichtmeldepflichtigen Personen zum 31.12. des jeweiligen Jahres

* Privatanlieferung an die Kompostierungsanlagen bzw. Umschlagplätze

Tabelle 5

Altglasmengen (getrennt erfasst) im Kreis Heinsberg von 2013 bis 2017

Stadt / Gemeinde	2013		Veränderung	2014		Veränderung	2015		Veränderung	2016		Veränderung	2017	
	t	kg/(E*a)		t	kg/(E*a)		t	kg/(E*a)		t	kg/(E*a)		t	kg/(E*a)
Erkelenz	867,16	20,3	- 13,1	756,10	17,6	12,0	848,61	19,8	- 11,3	757,99	17,5	0,3	762,26	17,6
Gangelt	265,95	22,2	34,8	362,82	29,9	0,9	372,01	30,1	- 10,7	339,89	26,9	0,8	348,24	27,1
Geilenkirchen	746,95	27,2	- 11,2	666,07	24,2	7,6	720,68	26,0	- 1,6	714,65	25,6	- 6,6	671,69	23,9
Heinsberg	1.012,94	24,7	- 11,3	904,09	21,9	- 5,1	860,56	20,8	- 0,8	854,45	20,6	0,1	862,07	20,7
Hückelhoven	856,02	22,2	1,5	874,74	22,5	- 3,0	851,32	21,8	- 2,7	836,56	21,3	- 4,1	803,65	20,4
Selfkant	181,94	18,0	13,4	206,41	20,4	- 15,0	179,83	17,4	14,2	206,49	19,8	- 8,9	186,68	18,1
Übach-Palenberg	670,51	27,8	- 15,9	564,41	23,4	3,0	581,78	24,1	- 11,6	519,14	21,3	12,9	582,27	24,0
Waldfeucht	159,27	18,0	- 3,8	151,93	17,3	- 3,4	147,57	16,7	13,2	168,07	19,0	- 17,6	137,58	15,6
Wassenberg	346,25	20,2	- 16,5	291,30	16,8	11,7	329,79	18,8	- 12,0	298,79	16,5	5,3	315,85	17,4
Wegberg	582,23	21,0	12,5	653,72	23,6	- 10,9	583,09	21,0	12,5	665,50	23,6	- 16,8	550,76	19,7
Mitbenutzungsverträge	1,50			1,25			3,02			5,29			1,60	
insgesamt	5.690,72	22,8	- 4,9	5.432,84	21,7	0,3	5.478,26	21,7	- 3,0	5.366,82	21,1	- 2,9	5.222,65	20,5

- Die Spalten "Veränderung in %" beziehen sich auf die kg/(E*a) - Werte der betroffenen Jahre
- Einwohner zum 30.06. des jeweiligen Jahres gemäß der amtlichen Fortschreibung zuzüglich der nichtmeldepflichtigen Personen zum 31.12. des jeweiligen Jahres

Tabelle 6

Altpapiermengen (getrennt erfasst) im Kreis Heinsberg von 2013 bis 2017

Stadt / Gemeinde	2013		Veränderung	2014		Veränderung	2015		Veränderung	2016		Veränderung	2017	
	t	kg/(E*a)		t	kg/(E*a)		t	kg/(E*a)		t	kg/(E*a)		t	kg/(E*a)
Erkelenz	3.419,54	80,0	- 1,4	3.381,60	78,8	- 2,1	3.316,54	77,2	0,2	3.347,29	77,3	- 1,6	3.302,09	76,1
Gangelt	987,72	82,3	0,8	1.007,06	82,9	- 3,6	986,62	80,0	- 0,3	1.006,40	79,8	0,6	1.028,67	80,2
Geilenkirchen	2.139,16	78,0	1,3	2.177,60	79,1	- 0,6	2.176,04	78,6	- 7,8	2.020,52	72,4	3,9	2.113,27	75,3
Heinsberg	3.363,66	82,0	2,1	3.456,06	83,7	- 2,6	3.374,24	81,5	- 0,5	3.359,28	81,1	- 1,8	3.324,95	79,7
Hückelhoven	3.037,66	78,7	- 0,9	3.028,70	77,9	- 1,3	2.999,32	77,0	- 2,4	2.956,55	75,1	0,7	2.983,70	75,6
Selfkant	845,12	83,7	- 0,2	843,68	83,6	- 3,2	837,78	80,9	- 0,1	841,56	80,9	- 4,7	795,62	77,1
Übach-Palenberg	1.995,46	82,8	- 6,9	1.859,74	77,1	- 2,9	1.807,26	74,9	- 5,7	1.721,46	70,7	4,2	1.783,12	73,6
Waldfeucht	763,18	86,4	- 0,3	754,92	86,1	- 5,0	721,10	81,8	- 0,3	723,24	81,6	- 0,3	716,63	81,3
Wassenberg	1.455,98	84,8	- 0,7	1.456,42	84,2	- 1,5	1.454,88	82,9	0,3	1.501,42	83,2	- 3,7	1.452,14	80,1
Wegberg	2.381,65	85,8	- 0,2	2.373,55	85,6	0,4	2.385,74	86,0	- 3,4	2.336,28	83,0	- 2,4	2.267,32	81,0
Kreis (HB+RB)	119,76			123,76			123,52			145,92			158,88	
Mitbenutzungsverträge	372,98			448,34			363,90			374,02			368,93	
insgesamt	20.881,87	83,6	- 0,2	20.911,43	83,4	- 2,2	20.546,94	81,6	- 2,0	20.333,94	79,9	- 0,4	20.295,32	79,6

- Die Spalten "Veränderung in %" beziehen sich auf die kg/(E*a)-Werte der betroffenen Jahre

- Einwohner zum 30.06. des jeweiligen Jahres gemäß der amtlichen Fortschreibung zuzüglich der nichtmeldepflichtigen Personen zum 31.12. des jeweiligen Jahres

Tabelle 7

Leichtverpackungsmengen (getrennt erfasst) im Kreis Heinsberg der Jahre 2013 bis 2017

Stadt / Gemeinde	2013		Veränderung	2014		Veränderung	2015		Veränderung	2016		Veränderung	2017	
	t	kg/(E*a)		t	kg/(E*a)		t	kg/(E*a)		t	kg/(E*a)		t	kg/(E*a)
Erkelenz	1.578,33	36,9	1,6	1.608,63	37,5	3,7	1.671,45	38,9	2,7	1.729,10	39,9	- 5,0	1.648,19	38,0
Gangelt	459,81	38,3	- 3,1	450,67	37,1	- 1,5	451,36	36,6	- 0,4	459,55	36,4	- 0,3	465,53	36,3
Geilenkirchen	996,03	36,3	- 3,1	969,15	35,2	0,1	974,96	35,2	- 3,0	953,18	34,2	3,2	989,62	35,3
Heinsberg	1.803,74	44,0	7,7	1.955,27	47,4	2,9	2.017,24	48,7	- 0,1	2.017,75	48,7	2,6	2.085,19	50,0
Hückelhoven	1.197,17	31,0	1,0	1.216,70	31,3	6,9	1.304,75	33,5	10,0	1.449,78	36,8	6,2	1.542,63	39,1
Selfkant	478,80	47,4	3,9	497,52	49,3	1,6	518,30	50,1	- 11,5	461,05	44,3	17,0	534,93	51,8
Übach-Palenberg	1.138,11	47,2	3,5	1.178,86	48,9	3,4	1.219,15	50,5	1,5	1.248,85	51,3	- 1,6	1.221,77	50,5
Waldfeucht	332,49	37,6	- 0,7	327,59	37,4	5,4	347,18	39,4	19,6	417,69	47,1	- 15,4	351,13	39,8
Wassenberg	824,79	48,0	4,4	867,72	50,1	5,3	926,55	52,8	2,2	974,70	54,0	0,1	979,49	54,0
Wegberg	1.244,18	44,8	4,6	1.298,50	46,8	3,6	1.346,67	48,5	1,8	1.390,92	49,4	- 1,2	1.367,21	48,8
Insgesamt	10.053,45	40,2	2,8	10.370,61	41,4	3,4	10.777,61	42,8	2,0	11.102,57	43,6	0,5	11.185,69	43,9
Sortierreste *	3.596,43	14,4	- 0,3	3.598,03	14,4	- 14,1	3.107,07	12,3	- 17,9	2.576,83	10,1	34,3	3.468,17	13,6
Verwertet	6.457,02	25,9	4,5	6.772,58	27,0	12,7	7.670,54	30,4	10,1	8.525,74	33,5	- 9,7	7.717,52	30,3

- Die Spalten "Veränderung in %" beziehen sich auf die kg/(E*a)-Werte der betroffenen Jahre

- Einwohner zum 30.06. des jeweiligen Jahres gemäß der amtlichen Fortschreibung zuzüglich der nichtmeldepflichtigen Personen zum 31.12. des jeweiligen Jahres

* die ausgewiesenen Sortierreste beinhalten neben den Fehlwürfen (Hausmüllanteile) auch die nicht absortierten Verpackungsanteile wie Kleinteile oder verunreinigte Verpackungen